

Kaltstartprobleme 2.5 R5

Beitrag von „SNAP“ vom 13. Februar 2012 um 12:08

Jaja ... wenn man hier so schmökert sind sie Fehler doch immer wieder die selben.

Vor zwei winters fing es auch beim meinem Dicken an (R5 2004)

Mal startete er Winter 2010 wunderbarst, bei jeder denkbaren Temperatur und ab und an tat er mir eben nicht diesen Gefallen.

Nach dem berühmten 20 sekündigen Orgeln spritzte er dann widerwillig an. Der Rest des Tages tat er als ob nie etwas gewesen... der Hund!

Zunächst, und leider durch Foreneinträge hier auf der falschen Fährte, war ich fest davon Überzeugt dass die Vorglühanlage defekt wäre.

Ich hab anscheinend auch meinen freundlichen winter 2011 falsch motiviert, und erhielt 5 neue Glühkerzen mitsamt neuen Relais und darüberhinaus noch einen angeblich korrodierten Stecker neu eingelötet.

Hatte ein paar hundert Euros gekostet, (den genauen Preis habe ich verdrängt.) Leider trat das Problem immer noch auf.

Da ich aber das Vertrauen in die Werkstatt (Autohaue Ernst Mannheim) verloren hatte, lebte ich damit und wartete auf den Frühling.

Beimim Zuge der Nachrüstung mit einer Standheizung beim Bosch Dienst im eisigsten Winter trat dieses Problem leider in der Werkststt nicht auf. Keine Fehlermeldung im Speicher, tolles Anspringen.

Zurück daheim freute ich nicht auf einen vorgewärmten Innenraum ... aber leider sprang der Motor wieder nicht an , was mich nicht weiterbrachte.

Wieder in diesem Forum geschmökert war ich der Festen Überzeugung der Kraftstofffilter, Rückschlagventil oder Unterdruck im Tank wären das Übels Wurzel. Somit bekam ich vom Bosch Dienst einen neuen Filter und ein zusätzliches Rückschlagventil verbaut.

Als Zwischenlösung startete ich 2012 meinen Hund mittlerweile mittels Starthilfespray , was sofort funktioniert, und die Batterie extrem geschont wird.

Da das natürlich keine Lösung ist, und ein Federelement des Kofferraumdeckels mit lautem zonnngg verschied und das Airbagzeichen dauerleuchtete , nutzte ich die Gelegenheit zu einem erneuten Werkstattbesuch.

Belesen durch dieses Forum postulierte ich bei der Werkstatt meine Meinung das sicherlich die Dichtungen einer Pumpe Düse Einheit undicht ist, und der Airbagfehler sicherlich auf einen defekten Stecker unter dem Sitz zu finden sei.

Heute erhielt ich die vorläufige Kostenschätzung über das Reinigen und Instandsetzen der PD sowie Steckeraustausch über ca 950 € . (der Dämpfer der Heckklappe hatte da schon 230 Euros verschluckt.)

In 5 Tagen ist er fertig, und ich werde mich gerne hier melden.

Grüsse an alle R5 TDI Leidensgenossen.
Snap